Ronshausen will Wiedergutmachung

Sportkegeln: Pflichtaufgabe für Bosserode, untere Ligen vor dem Start in die neue Saison

Seine Bosseröder wollen die Pflichtaufgabe lösen: Michael Reith. Foto: Walger

HERSFELD-ROTENBURG. Zweiter Spieltag für die höheren Ligen und Saisonstart für die Bezirks- und A-Ligen – die Saison der Sportkegler kommt in Fahrt.

In der Hessenliga hat AN Bosserode eine Pflichtaufgabe auf den eigenen Bahnen zu bewältigen. Gegen GF Fulda ist ein deutlicher Heimsieg klare Pflicht. Der ESV Ronshausen gastiert nach dem völlig verkorksten Start bei GH Allendorf/Lumda in Mittelhessen und peilt einen Teilerfolg an – dieser wäre immens wichtig, um in die Saison zu finden.

In der Verbandsliga kann AN Hönebach nach der Pleite gegen Heringen sofort Wiedergutmachung betreiben und hat das am schwächsten eingestufte Team der Liga zu Gast: BW Grossalmerode. In diesem Spiel sollte es über das Ergebnis keine Diskussionen geben, lediglich die Höhe des Hönebacher Sieges ist offen.

Bezirksoberligist AN Bosserode II trifft auf den Aufsteiger aus Dietershausen. Auch hier ist die Favoritenrolle klar zu Gunsten der Wildecker geregelt. Zum Start der Bezirksliga muss GW Lengers II gleich gegen einen Titelkandidaten ran: GH Raßdorf kommt auf die Bahnen ins Bürgerhaus. Ein spannender Wettkampf ist zu erwarten, dessen Ausgang offen ist. AN Hönebach II sollte gegen die SKG Sontra IV keine Probleme bekommen, drei Zähler einzufahren. Aufsteiger GH Raßdorf II sollte gegen GF Fulda III die Bahnen als Sieger verlassen. (mö)